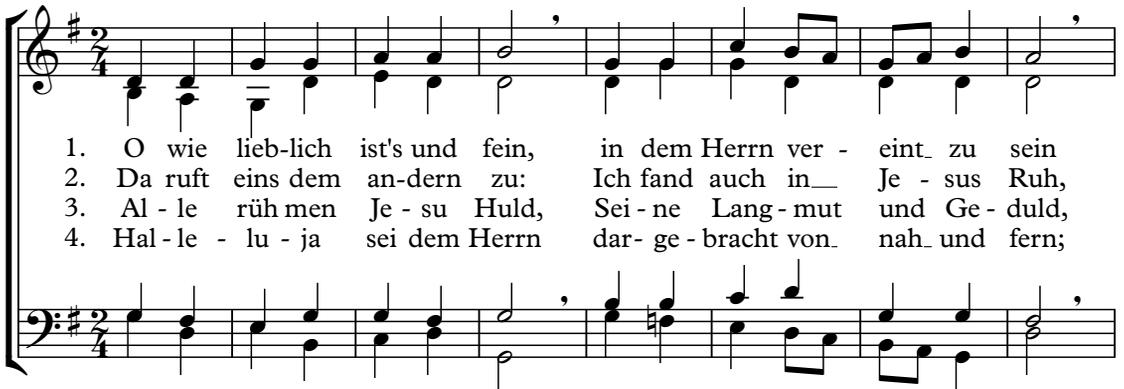


O wie lieblich ist's und fein

Text: Gustav Knak (1806 -1878)

Musik: 1843



1. O wie lieblich ist's und fein, in dem Herrn vereint zu sein
2. Da ruft eins dem andern zu: Ich fand auch in Je - sus Ruh,
3. Alle rühmen Je - su Huld, Sei - ne Lang - mut und Ge - duld,
4. Hal - le - lu - ja sei dem Herrn dar - ge - bracht von nah und fern;

9



und in trau - tem Bru - der - kreis Ihm zu brin - gen Lob und Preis!
und durch Sei - nes Geis - tes Band bist du mir, ich dir ver - wandt.
Sei - nes Va - ter - her - zens Treu, wie sie al - le Mor - gen neu.
Dank sei Ihm in die - ser Zeit, Lob und Ehr in E - wig - keit!